

MVV Energiedienstleistungen erzeugt Biogas in Schleswig-Holstein

Inbetriebnahme der Biogasanlage Voßhöhlen mit Bürgermeister Wittern / MVV-Tochter vergärt Maissilage zu Wärme und Strom für 1.500 Haushalte

Voßhöhlen, 19. Juni 2009. MVV Energiedienstleistungen hat am heutigen Freitag die dritte Biogasanlage offiziell in Betrieb genommen. Die Anlage des Projektentwicklers EPURON steht in Voßhöhlen in Schleswig-Holstein und erzeugt klimafreundlich Strom und Wärme aus Maissilage und Rindermist. So versorgt MVV Energiedienstleistungen künftig rund 1.500 Haushalte mit CO₂-neutraler elektrischer Energie. „Es ist unsere Pflicht als verantwortungsvoller Energiedienstleister, die regenerativen Energiequellen verstärkt zu nutzen“, erläutert Matthias Genske, Geschäftsführer der MVV Energiedienstleistungen GmbH Nord, die die Anlage betreibt. An der Inbetriebnahme nahmen auch Bürgermeister Carsten Wittern und Joachim Müller, Geschäftsführer der EPURON GmbH, teil.

In der Biogasanlage Voßhöhlen werden jährlich ca. 10.000 Tonnen Maissilage und ca. 5.000 Tonnen Mist aus der Nutztierhaltung vergoren. Die Substrate liefert ein nahe gelegener landwirtschaftlicher Betrieb. Das erzeugte Biogas wandelt MVV Energiedienstleistungen in elektrische und thermische Energie um. Pro Jahr speist das Unternehmen 5.700 Megawattstunden Strom in das öffentliche Netz ein, der nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet wird. Die nutzbare Abwärme steht für die Wärmeversorgung des landwirtschaftlichen Betriebs zur Verfügung. Das ausgegorene Endprodukt kommt als preiswerter und hochwirksamer Dünger wieder auf den Feldern des Landwirts zum Einsatz. „Der hier realisierte Kreislauf stellt eine ideale Verknüpfung von Landwirtschaft und ökologischer Energieerzeugung dar“, betont Genske. MVV Energiedienstleistungen war 2007 mit dem

PRESSEINFORMATION ◀
PRESS RELEASE ▶

6/2009

SEITE/PAGE

1 von 2

